



»O schütte ab den schweren Traum  
und die lange Winterruh':  
Es wagt es der alte Apfelbaum,  
Herze, wag's auch du.«

- Theodor Fontane

## Liebe Ausstellungs- und Kirchenbesucher,

auf den Frühling freuen wir uns alle. Er bietet wieder neue frische Farben und entfaltet die Lebensqualität. Die Vorfreude auf den Frühling überrascht uns jedes Jahr auf eine neue Art. Sie lehrt uns geduldig zu sein und aufmerksam selbst die kleinen Wunder wahrzunehmen. Mit dem aufbrechenden Frühling und der **Osterzeit**, bricht auch eine Zeit der Verwandlung an. Man kann von einer Auferstehung sprechen, voller verborgener Kräfte und Zuversicht.

Mit den Bildern von jugendlichen Bewohnern aus dem Kolpinghaus möchten wir Farbe und frische Gedanken in Ihr Leben bringen. Durch die Bilder wollen wir Sie inspirieren und helfen, dem Leben mit Freude zu begegnen.

Die Verse aus dem Gedicht »Frühling« von Theodor Fontane bringen so treffend auf den Punkt, wie wir in der zum Leben erwachenden Natur Gott und seiner Güte begegnen und daraus Hoffnung schöpfen können. Es sind die kleinen Wunder, die im ersten Moment fast unbemerkt um uns herum entstehen, um uns dann mit Freude und Dankbarkeit zu erfüllen.

**Roland Knäbler**

**Pfarrer St. Wolfgang**

**und Vorstandsvorsitzender Kolpinghaus**

**Hermann Rist**

**Leiter Kolpinghaus Reutlingen**

**KOLPING**  
REUTLINGEN *Haus*

